

Lernfeld	Lernsituation
11 Geschäftsprozesse erfassen und kontrollieren	Buchen mit Belegen

## Ausgangssituation

„Spezialitäten Müller e. K.“ ist ein kleines Fachgeschäft in Reutlingen, das Lebensmittelspezialitäten aus aller Welt anbietet. Der Schwerpunkt des Sortiments liegt auf regionalen Produkten. Zusätzlich werden auch Spezialitäten aus Spanien, Frankreich und Österreich angeboten.

Derzeit sind bei Spezialitäten Müller e. K. neben dem Inhaber Tom Müller vier Vollzeitkräfte im Verkauf beschäftigt; außerdem machen Sie im 1. Ausbildungsjahr Ihre Ausbildung zur/m Einzelhandelskauffrau/mann bei Spezialitäten Müller e. K.. Frau Mücke ist als Halbtagskraft beschäftigt und für die Verwaltung zuständig. Sie kümmert sich z.B. um die Lohnabrechnungen und die Buchhaltung. Im Moment sind Sie als Hilfe für Frau Mücke eingesetzt.



Frau Mücke gibt Ihnen mehrere Belege, die gebucht werden müssen. Rechnungen werden von Frau Mücke vorkontiert, d.h. auf den Rechnungen wird vermerkt, wie zu buchen ist. Frau Mücke verwendet dazu einen Buchungsstempel.

## Aufträge

Sie bearbeiten die Belege, indem Sie...

- ... zu jedem Beleg den zugrunde liegenden Geschäftsvorfall formulieren. Vervollständigen Sie dazu die von Frau Mücke begonnene Übersicht (Anlage 1).
- ... die Buchungsstempel auf den Rechnungen ausfüllen.
- ... für jeden Beleg den Buchungssatz bilden. Tragen Sie die Buchungssätze Beleg in die Übersicht ein (Anlage 2).
- ... für jeden Beleg entscheiden, ob es sich um einen Fremdbeleg oder um einen Eigenbeleg handelt. Nehmen Sie die entsprechende Eintragung in Anlage 1 vor.  
Fremdbelege kommen von außen ins Unternehmen, während Eigenbelege im Unternehmen erstellt werden.

## Datenkranz

Beleg 1:

<input type="checkbox"/>	<b>Bareinzahlung auf eigenes Girokonto</b>				
<input type="checkbox"/>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kontonummer</th> <th>Name des Kontoinhabers</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>159753963</td> <td>Tom Müller</td> </tr> </tbody> </table>	Kontonummer	Name des Kontoinhabers	159753963	Tom Müller
Kontonummer	Name des Kontoinhabers				
159753963	Tom Müller				
	<table border="1"> <tbody> <tr> <td style="text-align: right;"><b>EUR</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">920,60</td> </tr> </tbody> </table>	<b>EUR</b>	920,60		
<b>EUR</b>					
920,60					
<u>07.10.20xx</u>	<u>T. Müller</u>				
<b>Datum</b>	<b>Unterschrift des Einzahlers</b>				

## Beleg 2:

# Spezialitäten Müller e. K.



Spezialitäten Müller e. K., Wilhelmstraße 1c, 72764 Reutlingen

Hotel Goldener Adler  
Schloßstraße 55  
71032 Böblingen

Konto	Soll	Haben
Ford. Lul	110,00	
Ware		110,00
Gebucht am: Datum, Schülername		

## Rechnung

7. Oktober 20xx

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für Ihre Bestellung und berechnen aufgrund unserer Lieferung vom 04. Oktober wie vereinbart:

Artikelbezeichnung	Menge	Einzelpreis	Betrag (EUR)
Steirisches Kürbiskernöl	5 Liter	22,00 €/Liter	110,00 €
Rechnungsbetrag EUR			110,00 €

Zahlung innerhalb von 10 Tagen rein netto.



Bankverbindung:  
Konto: 159753963  
Blz: 60059999, Spar-Bank  
Inhaber: Tom Müller

USt-Id-Nr. DE 154289777

## Beleg 3:

<b>Spezialitäten Müller e. K</b>	
<b>Wilhelmstraße 1c</b> <b>72764 Reutlingen</b> <b>Tel.: 07121 - 123123</b>	
Steuernummer: DE 154289777	
Datum: 07.10.20xx	
Zeit: 11:08	
Bon: 114	
Spanische Oliven	5,55 €
Kürbis, Hokkaido	3,86 €
Bonsumme	9,41 €
Bar:	10,00 €
Zurück:	0,59 €
Anzahl Artikel: 2	
Vielen Dank für Ihren Einkauf!	

## Beleg 4:

<b>Quittung</b>		
Nr. 98	Gesamt EUR	<b>80,00</b>
EUR in Worten	<i>achtzig Euro</i>	
von	<i>Spezialitäten Müller e. K.</i>	
für	<i>Filderkraut, 40 Krautköpfe</i>	
dankend erhalten.		
Ort/Datum	<i>Leinfelden-Echterdingen, 08.10.20xx</i>	
Buchungsvermerke	Stempel/ Unterschrift des Empfängers	
	<i>Hofgut Kuttler</i> <i>Dorfplatz 5</i> <i>i.A. Lotti Hipp</i> 70771 Leinfelden-Echterdingen	

## Beleg 5:

# Ladenbau Jupp GmbH Heilbronn

Ladenbau Jupp GmbH, Industriestraße 88, 74072 Heilbronn

Spezialitäten Müller e. K.  
Wilhelmstraße 1c  
72764 Reutlingen

Konto	Soll	Haben
BGA		
Verb. Lud	690,00	
Gebucht am: Datum, Schülername		690,00

09.10.20xx

## Rechnung

Artikel-Nr.	Artikel	Menge	Betrag
5842	Wandregal, verzinkt Höhe: 210 cm, Breite: 80 cm, 4 Fachböden	1	690,00 EUR

Wir danken für Ihre Bestellung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag ohne Abzüge innerhalb der nächsten zwei Wochen auf unser unten angegebenes Konto.

Mit freundlichen Grüßen

*iA. Fisch*

Holger Fisch

Ladenbau Jupp GmbH, Industriestraße 88, 74072 Heilbronn

Ust-IdNr. DE 157 258 954

Bankverbindung: Postbank Hamburg, Kto-Nr. 10987654321 (BLZ 200 100 20)

Handelsregister: 7351

Geschäftsführer: Oliver Hirn

15.10.20xx

Guten Tag Herr Müller,

vorhin hat Herr Sommer vom Hotel Sommer in Tübingen angerufen.

Er bittet um einen Rückruf und ein Angebot über

- 5 kg spanische Oliven (schwarz, mit Kern) und
- 25 Flaschen spanischen Rotweins aus Rioja.

Grüße

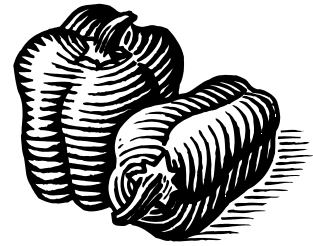
Elfriede Mücke

Beleg 7:

Kontoauszug			Spar-Bank	
Bankleitzahl 60059999		Kontonummer 159753963	Auszugsnummer 10/20xx	
Buch.Tag	Wertstellung	Vorgang	Belastungen	Gutschriften
09.10.	09.10.	Überweisung J. Flix Rg.-Nr. 584		155,33
10.10.	10.10.	Überweisung Rg.-Nr. 23 KD-Nr. 2584	420,45	
10.10.	10.10.	Überweisung S. Frick Rg. 854		87,50
			Kontostand am 30.09.20xx:	25.650,20
			Kontostand am 15.10.20xx:	25.772,58
Kontoauszug vom: 15.10.20xx				

Beleg 8:

# Gemüse Hirrle e.K.



Gemüse Hirrle e.K., Landstraße 5, 72070 Tübingen

Spezialitäten Müller e. K.  
Wilhelmstraße 1c  
72764 Reutlingen

Konto	Soll	Haben
Waren	157,25	
Verb. Lul		157,25
Gebucht am: Datum, Schülername		

## Rechnung

15.10.20xx

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß unserer Lieferung vom 12. Oktober 20xx berechnen wir wie folgt:

50 kg Bio-Speisekartoffel „Linda“ zu 1,90 EUR je kg	95,00 EUR
<u>25 kg Bio-Karotten zu 2,49 EUR je kg</u>	<u>62,25 EUR</u>
Gesamt:	<u>157,25 EUR</u>

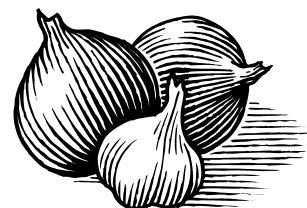
Wir bitten um Überweisung auf das unten aufgeführte Konto bis zum xxx.

Mit freundlichem Gruß

*Jochen Hirrle*

Jochen Hirrle, Gemüse Hirrle e.K.

Bankverbindung: Kreissparkasse Tübingen  
BLZ: 641 500 20  
Kto.: 852963852  
USt-ID-Nr.: DE 85236547



## Anlage 1:

## Lösungshinweis

Beleg Nr.	Geschäftsvorfall	Fremd- oder Eigenbeleg?	Ausgangs- oder Eingangsrechnung? (AR oder ER)
1	Wir (bzw. Tom Müller) nehmen 920,60 EUR aus der Kasse und zahlen diese auf unserem Bankkonto ein	Fremdbeleg	
2	Wir verkaufen Waren im Wert von 110,00 EUR auf Ziel.	Eigenbeleg	AR
3	Wir verkaufen Waren für 9,41 EUR gegen Barzahlung.	Eigenbeleg	
4	Wir kaufen Waren gegen Barzahlung (80,00 EUR).	Fremdbeleg	
5	Wir kaufen ein Wandregal für 690,00 EUR auf Ziel.	Fremdbeleg	ER
6	Keine Buchung. Es handelt sich lediglich um eine Notiz.		
7	Ein Kunde zahlt einen Rechnungsbetrag per Banküberweisung (155,33 EUR).	Fremdbeleg	
	Wir zahlen eine Lieferantenrechnung durch Banküberweisung (420,45 EUR).		
8	Wir kaufen Waren auf Ziel (157,25 EUR).	Fremdbeleg	ER

## Anlage 2:

## Lösungshinweis

Beleg-Nr.	Buchungssatz				
1	Bank	920,60	an	Kasse	920,60
2	Ford. LuL	110,00	an	Ware	110,00
3	Kasse	9,41	an	Ware	9,41
4	Ware	80,00	an	Kasse	80,00
5	BGA	690,00	an	Verb. LuL	690,00
6	Verb. LuL	12.800	an	Darlehen	12.800
7	Bank	155,33	an	Ford. LuL	155,33
	Verb. LuL	420,45	an	Bank	420,45
8	Waren	157,25	an	Verb. LuL	157,25



## Didaktisch-methodische Hinweise für den Lehrer

Ausschnitt aus der Zielanalyse für das Lernfeld 11:

Bildungsplan		Didaktisch-methodische Analyse					
Kompetenz-basierte Ziele	Inhalte (soweit nicht aus den Zielen ersichtlich)	Lern-situation	Handlungs-ergebnis(se)	Überfachliche Kompetenzen	Methodisch -didaktische Hinweise	Zeit	Hinweise
Die Schüler/innen erfassen und dokumentieren Geld- und Werteflüsse auf Bestandskonten.	Belege lesen und analysieren	LS Buchen mit Belegen	Buchungs-sätze	Informa-tionen selbstständig bearbeiten	Einzel- oder Partner-arbeit	45 bis 60 Min.	...

Hinweise zur Umsetzung	Medien	Zeit
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die Schüler/innen bearbeiten die Lernsituation in Einzel- oder in Partnerarbeit.</li> <li>○ Es empfiehlt sich, die Ergebnisse der Schüler/innen nach Bearbeitung des 1. Arbeitsauftrages zu besprechen (Anlage 1). Im Anschluss kann im Plenum der Zweck der Verwendung eines Buchungs- (Kontierungs-)stempels sowie dessen richtiges Ausfüllen diskutiert werden.</li> <li>○ Die Arbeitsaufträge 2 bis 4 (Anlage 2) können entweder gemeinsam besprochen werden oder aber die Lösungen werden ausgehängt, so dass die Schüler/innen ihre Ergebnisse vergleichen und ggf. korrigieren können.</li> <li>○ „Beleg“ 6 kann genutzt werden, um Grundsätzliches, wie z.B.             <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Keine Buchung ohne Beleg</li> <li>➤ Anforderungen an Belege (inhaltliche und rechnerische Richtigkeit, eindeutiger Belegtext, Ausstellungs- und/oder Eingangsdatum, fortlaufende Nummerierung)</li> <li>➤ Aufbewahrungsfristen: 10 Jahre → Bücher, Eingangs- und Ausgangsrechnungen, Buchungsbelege, Inventare, Bilanzen, Lageberichte (geregelt im HGB, in der Abgabenordnung und im Umsatzsteuergesetz)</li> </ul> </li> </ul>	ggf. Folie, OHP	45 bis 60 Min.

